

[18853.] **A. Straube's** Buch- u. Kunsthandlung in Luzern bittet um schleunige Einsendung von Wahlzetteln, Inseraten, 100 Beilagen, die dem Journalzirkel beigelegt werden, Probenummern von guten deutschen und franzöf. Journalen.

Bei Inseraten in Schweizer Zeitungen bitte ich obige Firma mit zu nennen, was gewiß von Erfolg sein wird. Gute neue katholische Theologie, Philologie, Pädagogik, Geschichte, Architektur, Medicin und Kunstfachen bitte unverlangt in 1 Exempl. à Cond. zu senden.

[18854.] Kaufgesuch.

500 Exemplare eines gut erzählenden Werkes, für den Mittelstand bestimmt, nicht unter 20 Bogen stark, werden zu billigem Partiepries zu kaufen gesucht. Offerten nebst einem Probe-exempl. erbittet sich direct zur Post franco Saalfeld, den 15. December 1857.

G. Riese.

Billigste Abschlussformulare.

[18855.] Eine Provinzialdruckerei bietet durch mich — um damit zu räumen — den Vorrath der von ihr früher gedruckten Abschlussformulare zu noch nicht dagewesenem Baarpreise an, und zwar 25 Bogen (410 Abschlüsse) für 10 Ngr. Ebenso ist noch ein kleiner Vorrath auf beiden Seiten bedruckt — also für Abschlussbücher verwendbar — zum gleichen Preise zu haben.

Leipzig.

Chr. G. Kollmann.

[18856.] Die **Kössling'sche** Buchhandlung in Leipzig empfiehlt zu beibehaltenen Baarpreisen:

Abschlussbücher, 500 Conti = 22½ Ngr.
700 = 25 Ngr. 800 = 1 Ngr. 1000 = 1 Ngr. 5 Ngr.

Abschlussformulare, mit Firma, 1000 Stück für 1 Ngr. 5 Ngr.

NB. Bei Bestellung der Abschlussbücher und Abschlussformulare bitten zu bemerken, welche Sorte gewünscht wird, ob mit Ordinar- und Netto- oder nur Netto-Linien.

[18857.] Metallschreibtafeln.

Da der Buchhändler Herr Fr. Gazin in Münster unser Fabrikat (Metallschreibtafeln) nicht mehr debittirt, so ersuchen wir alle diejenigen Handlungen, welche unsere Metallschreibtafeln seither durch Herrn Gazin bezogen haben, sich direct an uns zu wenden, oder uns die Bestellzettel durch die löbl. Rasse'sche Buchhandlung hier selbst zugehen zu lassen. — Zugleich machen wir noch auf die in neuester Zeit mit vielem Beifall aufgenommenen Metallschreibtafeln in elegantem, dauerhaftem Umschlag aufmerksam. Dieselben eignen sich namentlich für Gymnasien, Comp-toire etc.

Soest, im December 1857.

Koenig & Sohn.

(Früher: Koenig & Rosiny.)

[18858.] S. Röder's

Metall-Compositions-Schreibfedern-Fabrik in Berlin

empfehlen ihre neuesten, aus einer Zink-Composition verfertigten Schreibfedern bestens. — Bestellungen darauf befördert Herr R. Hartmann in Leipzig.

[18859.] Eine

gute einfache Schnellpresse

neuerer Construction wird zu kaufen gesucht. Offerten unter der Chiffre S. P. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

[18860.] In Commission sind zu verkaufen:

1 Stahlplatte: Die heilige Familie v. Raphael, gest. von Ch. Schuler. Höhe 13" 8", Breite 10" 4". Es wurden von dieser Platte nur 800 Abdrücke für einen Kunstverein genommen. Preis 400 Ngr.

1 Kupferplatte: Eine Madonna v. Carlo Maratti, gest. von Ch. Schuler. Höhe 6" 8", Breite 5" 5". Es ist davon noch kein Abzug in den Handel gekommen. Preis 100 Ngr.

Die betreffenden Abzüge sind zur Einsicht zu verlangen von

Leipzig, Decbr. 1857.

K. F. Köhler.

[18861.] Eine Gitarre, ein Meisterstück des berühmten Franz Brunner in Wien, auf dem Segnani in Wien Concert gab, ist für den Baarpreis von 20 Ngr zu haben bei

Jos. Hamann in S.-Leipa.

[18862.] Wer mir den jezigen Aufenthalt eines gewissen Herrn Dr. Schockel angeben kann, würde mich durch eine betreffende Mittheilung verbinden. Derselbe ging von hier fort, angeblich, um sich an einer deutschen Universität als Privatdocent zu habilitiren.

Essen, 21. Decbr. 1857.

G. D. Bäderer.

[18863.] Notiz für Oesterreich.

Die Illustrierte Zeitung ist der Stempelsteuer nicht unterworfen; der vierteljährliche Pränumerationspreis bleibt nach wie vor 2 Ngr ordin. — 1½ Ngr baar.

Leipzig, d. 21. December 1857.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

[18864.] F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfehlen sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden auf Verlangen mitgetheilt. Alle Beziehungen zum Auslande sind direct und regelmässige. Die monatlich von ihm ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die einigermaßen wichtigen neuen Erscheinungen der deutschen und der genannten ausländischen Literaturen in systematischer Anordnung. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorrätzig, und werden denjenigen Handlungen, welche ihren ganzen Bedarf durch ihn beziehen, nach vorhergegangener Verständigung mitgetheilt.

Zeitschriften für 1858.

[18865.] Um in der Continuationsliste der von uns bezogenen Zeitschriften keine Unterbrechung zu veranlassen, bitten wir gef. die Bestellungen für 1858 rechtzeitig zu machen.

Die Zeitschriften werden jeden Dienstag in Leipzig ausgetragen.

Hamburg, December 1857.

Nolte & Köhler.

[18866.] Englische Journale für 1858

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmässig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.

London.

Franz Thimm.

Englisches Sortiment

[18867.]

und

Zeitschriften

besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm sehr bedeutenden Sortimentslager vorrätzig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1858 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung eintrete.

Französisches, Amerikanisches, Russisches

Sortiment liefern wir gleichfalls schnell und billigst.

Für amerikanisches Sortiment berechnen wir die Originalpreise und nicht die bedeutend nach Willkür erhöhten Londoner Preise.

Berlin, December 1857.

A. Asher & Co.

[18868.]

Figaro.

Den Herren Verlegern, welche auf einen lohnenden Absatz schönwissenschaftlicher und populärer Literatur, sowie gemeinnütziger Lehrbücher etc. in Oesterreich hinielen wollen, empfehlen wir zu der nöthigen Insertion unser am Wiener Plage stark verbreitetes und in allen Kronländern vielgelesenes illustriertes humoristisches Wochenblatt „Figaro“, welches außerdem in allen Kaffeehäusern acht Tage lang aufliegt. Durch die vielseitige Unterstützung des Buchhandels haben wir uns bewogen gefunden, die erste Seite unseres jetzt gewöhnlich vierblättrigen Insertionshefts nur literarischen Anzeigen zu widmen.

Die viergespaltene Petitzeile setzen wir in Rechnung mit 1½ Ngr an.

Wien.

H. v. Waldheim's rotogr. Anstalt.

[18869.]

Inserate.

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln.

F. C. Eisen's Verlag.

Sortiments-Conto.